

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 7. Dezember 2015 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Heldt Heinrich Cornils
3. Gemeindevertreter Holger Treichel
4. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
5. Gemeindevertreterin Finja Spangenberg
6. Gemeindevertreter Horst Jähnichen
7. Gemeindevertreterin Birte Überleer
8. Gemeindevertreter Frederik Pers
9. Gemeindevertreter Steve Gröne
10. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Horst St. Johannis

Gemeindevertreterin Maren Fürst

Gemeindevertreter Jürgen Schlüter

Außerdem sind anwesend:

Ines Jensen, Schriftführerin Amt-Nordsee-Treene

sowie ca. 8 Zuhörerinnen/Zuhörer

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um folgende Punkte einstimmig erweitert: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Drage auf Beschlussfassung der Satzungserweiterung und Antrag auf Bezuschussung des Ortsvereins des SSF.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 7.9.2015
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages wegen des Schulverbandes Friedrichstadt
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
8. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendungen des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
9. Erlass der Haushaltssatzung 2016
10. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Drage auf Beschlussfassung der Satzungserweiterung
11. Antrag auf Bezuschussung des Ortsvereins des SSF

Nicht öffentlich

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 7.9.2015

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommene Termine:

- Bürgermeisterdienstversammlungen und Bürgermeisterrunden
- Termin in der Westerstraße
- Termin in der Kaserne Seeth, bezüglich der Flüchtlinge
- Fahrradständer und Straßenlampen DGH
- Ferienfreizeit
- Fahrräder für die Flüchtlinge besorgt
- Außerordentliche Versammlung des DRK
- DRK Vorstandssitzung
- Vorführung Wildkrautbürste
- Übergabe Defibrillator an die Feuerwehr
- Pflanzaktion
- Teilnahme an der Prüfung der Jahresrechnung
- Kino im Dorf
- Einbruch im Dorfgemeinschaftshaus
- Vorstandssitzung Fischereigenossenschaft Mitteleider
- Bauplatz zeigen
- Bürgerversammlung bezüglich der Kaserne in Seeth
- Erntefest des DRK
- Termin mit Bauinteressierten an der Bushaltestelle (ehem. La Paloma)
- Einladung für den Bau- Wege- und Umweltausschuss vorbereiten
- Aaessen der Feuerwehr
- Versammlung Weihnachtsmarkt
- Unfallaufnahme mit der Tür auf dem Bauhof
- Termin bezüglich der Fahrradständer
- Ausbau des Bade- und Kanustegs
- Teilnahme an der Sitzung Bau- Wege- und Umweltausschuss
- Termin in Rantrum bezüglich Fahrradständer
- Heimatbund in Erfde
- Teilnahme am Haupt- und Finanzausschuss des Amtes
- Wahrnehmung von Geburtstagsbesuchen
- Säuberung der Gullys
- Brunch der Feuerwehr
- Fischereigenossenschaft Hamdorf
- Lehrgang Rattenbekämpfung
- Landschaft Stapelholm
- Stapelholmer Sängerbund
- Kohlbuffet der Schützengilde
- Kranzniederlegung am Volkstrauertag
- Abnahme Asphaltarbeiten
- Treffen mit dem Architekten im Deichweg 12
- Teilnahme an Amtsausschusssitzungen
- Weihnachtsmarkt im DGH
- Übung der Feuerwehr in der Kaserne Seeth
- Teilnahme an der Schulverbandsversammlung
- Veranstaltung Bürgerbreitbandnetzgesellschaft in Rantrum

- Winterfest der Angler
- Adventsveranstaltung im Dahrenhof
- Adventsveranstaltung der Autisten in Seeth
- Teilnahme Finanzausschusssitzung
- Termin bezüglich der Brücke zur Schleuse
- Frühstück in der Grundschule Friedrichstadt
- Weihnachtsfeier des DRK
- Antwort der Kirchengemeinde bezüglich des Antrages auf finanzielle Unterstützung des Friedhofes Süderstapel – weiteres Vorgehen bleibt abzuwarten.

3. Bericht der Ausschüsse

Bau- Wege- und Umweltausschuss:

Hans Hermann Paulsen berichtet aus dem Protokoll der Sitzung vom 26.10.2015. Zu Punkt 2 wird angeregt, dass die Anpflanzungen bei der Biogasanlage, trotz laufender Klageverfahren, vorzunehmen sind. Der Bürgermeister wird diese Angelegenheit klären.

Es wird auf die Unterspülungen der offenen Baustellen im Bereich des Drager Moors hingewiesen. Ferner bleiben immer mal wieder Baureste an der Baustelle liegen, die durch die ausführenden Stellen zu entfernen sind. Bilder zu den Unterspülungen werden gezeigt. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit in der Wasserverbandsversammlung ansprechen. Zu Punkt 3, Damentoiletten DGH, wird Horst Jähnichen entsprechende Angebote einholen. Es wird moniert, dass das Protokoll, besonders in Punkt 4, nicht ausführlich genug geschrieben worden ist. Genauere Erläuterungen wären wünschenswert.

Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht alle Wege zurückgebaut, bzw. gefräst werden sollen.

Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss hat getagt, es wird auf TOP 9 verwiesen.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Einwohnerfragestunde

- Es wird darauf hingewiesen, dass die Deutsche Telekom durch das persönliche Aufsuchen der Bürgerinnen und Bürger im Dorf Werbung für **schnelleres Internet** durch Anschlüsse mit Kupferkabeln macht. Diese Vorgehensweise und die Verträge sind mit Vorsicht zu behandeln. Fraglich ist, ob die Leistung auch auf Dauer gewährleistet werden kann.
- Es wird angefragt, ob neue **Flüchtlinge** für Drage zugewiesen werden. Dieses ist dem Bürgermeister noch nicht bekannt.

6. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages wegen des Schulverbandes Friedrichstadt

Der Schulverband Friedrichstadt unterhält bisher die Grundschule mit Förderzentrum in Friedrichstadt. Gerade für das Förderzentrum sind die Gemeinden des Kirchspiels Schwabstedt direkt beteiligt. Da das Förderzentrum aufgelöst wurde und eine Vermögensauseinandersetzung stattgefunden hat, ist nunmehr der bestehende öffentlich-rechtliche Vertrag über die Errichtung des Schulverbandes Friedrichstadt anzupassen.

Hierfür wird die Aufgabenübertragung der Gemeinden des Kirchspiels Schwabstedt in Richtung Gemeinschaftsschule und Förderschule aus dem Vertrag gestrichen. Im Übrigen wird auf die bereits beschlossenen Modalitäten der Rückübertragung des Gebäudes der Förderschule an die Gemeinde Koldenbüttel verwiesen.

Die Änderungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages treten zum 1.1.2016 in Kraft.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages.

7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Ines Jensen erläutert die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen anhand der vorliegenden Übersicht. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden einstimmig genehmigt.

8. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendungen des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Ines Jensen verliest das Protokoll zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2014. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 532.893,86 € auf die Bilanzposition vorgelegener Jahresfehlbetrag umzubuchen. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag erhöht sich somit auf 550.466,00 €.

Der Jahresabschluss 2014 wird gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung einstimmig beschlossen.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2016

Jens-Uwe Beck erläutert die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Ferner verliest er die Haushaltssatzung 2016, die allen vorliegt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird im **Ergebnisplan** mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 692.400 €, der Aufwendungen auf 742.800 € und einem Jahresfehlbetrag von 50.400 € und im **Finanzplan** mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 673.300 €, der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 673.200 €, mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 66.000 €, der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 12.500 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden auf 0 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 € festgesetzt.

Die Gesamtzahl der Stellen wird auf 0,72 Stellen festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-----------------|--------|
| - Grundsteuer A | 330 % |
| - Grundsteuer B | 330 % |
| - Gewerbesteuer | 350 %. |

Der Erlass der Haushaltssatzung 2016 wird einstimmig beschlossen.

10. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Drage auf Beschlussfassung der Satzungs-erweiterung

Holger Treichel erläutert den Inhalt des Erlasses des Landes, in dem die Feuerwehren, aufgrund der aktuellen Situationen, neue Satzungen erlassen sollten. Der Erlass lässt zu, dass innerhalb der Feuerwehr verschiedene Abteilungen errichtet werden, u.a. auch eine Verwaltungsabteilung. So können sich Freiwillige, die nicht im aktiven Feuerwehrdienst tätig sein möchten, auf der Verwaltungsebene einbringen, um so helfen zu können, z.B. im Bereich der Finanzen, um nur ein Beispiel zu nennen.

Die Freiwillige Feuerwehr Drage plant, deren Satzung, auf der nächsten Jahreshauptversammlung im Januar, dementsprechend zu ändern bzw. zu erweitern. Nach dem Brandschutzgesetz ist die vorherige Zustimmung der Gemeindevertretung auf Satzungsänderung erforderlich. Offene Fragen werden geklärt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Satzungserweiterung zuzustimmen.

11. Antrag auf Bezuschussung des Ortsvereins des SSF

Frederik Pers stellt den vorliegenden Antrag vor. Der Ortsverein des SSF hat 150 Mitglieder, wovon 60 Mitglieder aus der Gemeinde kommen. Weitere Mitglieder kommen aus den umliegenden Gemeinden. Der Hauptsitz des Vereines ist die Gemeinde, auch hier steht das Vereinsheim (die alte dänische Schule). Ferner finden alle Veranstaltungen rund um den Verein in Drage statt. Es werden Veranstaltungen, wie das Jahrestreffen, Dänischkurse, Lottoveranstaltungen, Weihnachtsfeiern, kulturelle und pädagogische Nachmittage und Abende angeboten. Auch ein Teil der Ferienfreizeit kann auf dem Gelände des Vereins absolviert werden. Bisher war eine Beantragung eines Zuschusses nicht erforderlich, aber nun steigen die Kosten immer mehr an und die Haushaltslage sieht nicht mehr so gut aus. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 500 €. Es wird kurz diskutiert, warum der Zuschuss nur bei der Gemeinde Drage beantragt wird.

Alle einigen sich einstimmig darauf, **einmalig** einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren. Der Verein wird gebeten, zukünftig auch an die anderen Gemeinden der Mitglieder einen Antrag auf Bezuschussung zu stellen.

In diesem Zusammenhang wird die Isolation des Vereins moniert. Insbesondere das Laternelaufen könnte man doch zusammen mit dem ganzen Dorf organisieren. Frederik Pers erläutert, dass die Veranstaltungen gerne besucht werden dürfen. Er wird die Anregung auf eine Zusammenarbeit mitnehmen und im Verein vorstellen.

Der Bürgermeister spricht einen Dank an die Zuhörinnen und Zuhörer aus, wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Um 20:35 Uhr schließt er die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt aus.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.20 Uhr die Sitzung. Er verteilt an alle ein Präsent zu Weihnachten.

Bürgermeister

Schriftführerin